

Personalfragebogen für Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigte

Arbeitgeber*in (Stempel)	Betriebsstätte/ Beschäftigungsbetrieb (Ort)	Kostenstelle	Fibu-Mitarbeitergruppe
--------------------------	--	--------------	------------------------

1**Personalien**

Eintrittsdatum

Name			
Geburtsname			
Vorname			
c/o			
Straße Nr.			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Geschlecht	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	Staatsangehörigkeit	
Familienstand		Anzahl Kinder	
Telefonnummer			
Steuer-ID-Nr.			Pflichtangabe auch bei Minijob
Sozialvers.-Nr.			
Laufzeit	☐ unbefristet ☐ befristet bis zum		
Beschäftigung	☐ 1. Arbeitgeber*in (Hauptbeschäftigung) ☐ weiterer/e Arbeitgeber*in (Nebenbeschäftigung)		
Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung (Mini-Job)		☐ ja	☐ nein
Ich habe neben dieser Beschäftigung ein weiteres sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bei einem anderen Arbeitgeber*in		☐ ja	☐ nein
Wenn ja, bei			
Firma, Anschrift		Monatliche Vergütung	

2**Bankverbindung**

IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	
Abweichende/r Kontoinhaber*in	

3**ausgeübte Tätigkeit / Bildungsstand**Tätigkeits-
beschreibung

Schulabschluss

☐

ohne Abschluss

☐

Haupt-/ Volksschule

☐

Mittlere Reife

☐

Abitur

Berufsausbildung

☐

ohne Abschluss

☐anerkannter Berufsabschluss
Dipl./Magister/Master/☐Meister/ gleich-
wertiger Abschluss☐

Bachelor

☐

Staatsexamen

☐

Promotion

4**Krankenversicherung / Versorgungswerk**☐

Ich bin gesetzlich krankenversichert.

Vollständiger Name der
gesetzlichen Krankenkasse☐

Ich bin freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung krankenversichert.

Vollständiger Name der
freiwilligen gesetzlichen
Krankenkasse☐

Ich zahle meine Beiträge zur freiwilligen Krankenversicherung selbst (Selbstzahler*in).

☐

Ich bin privat krankenversichert.

Vollständiger Name
der privaten Krankenkasse

Der Vertrag meiner privaten Krankenversicherung beinhaltet im Krankheitsfall

☐den Bezug von **Krankengeld**.☐**nicht** den Bezug von **Krankengeld**.Die Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung werden an folgende gesetzliche
Krankenkasse abgeführt:

Die Beiträge zur Rentenversicherung werden nicht an die Krankenkasse abgeführt, sondern an das

Versorgungswerk

Mitglieds-Nr.

Versorgungswerk

☐Ein Bescheid der Deutschen Rentenversicherung zur Befreiung von der gesetzlichen
Rentenversicherung liegt zum Beschäftigungsbeginn für dieses Beschäftigungsverhältnis vor.☐

Ich zahle meine Beiträge zum Versorgungswerk selbst (Selbstzahler*in).

5**Status bei Beginn der Beschäftigung (Mehrfachangaben möglich)**

- ☐ Ich bin nicht rentenversicherungspflichtig (bitte Kopie des Bescheides des Rentenversicherungsträgers einreichen).
- ☐ Ich bin neben diesem Beschäftigungsverhältnis selbständig/gewerblich tätig und bleibe dies auch während des Beschäftigungsverhältnisses. Ich übermittle meiner Krankenkasse sämtliche Einkünfte zur Ermittlung der Beitragsgrundlage. Ich veranlasse bei meiner Krankenkasse die Prüfung, bei welcher Tätigkeit die hauptberufliche Arbeit erbracht wird, und teile die Entscheidung unverzüglich meinem Arbeitgeber mit.
- ☐ Ich beziehe eine Rente (bitte Kopie des letzten Rentenbescheides einreichen).
Datum des Renteneintritts:
- ☐ Ich bin Ehegatte*gattin, Lebenspartner*in oder Abkömmling des/er Arbeitgebers*in.
- ☐ Ich bin geschäftsführende*r Gesellschafter*in der GmbH / UG.
- ☐ Ich besitze nur eine befristete Arbeiterlaubnis (bitte Kopie der Erlaubnis einreichen).
- ☐ Ich besitze nur eine befristete Aufenthaltserlaubnis (bitte Kopie der Erlaubnis einreichen).
- ☐ Ich bin Schüler*in (bitte gültige Schulbescheinigung einreichen).
- ☐ Ich bin Promotionsstudent*in.
(Eine Behandlung als sog. Werkstudent ist in diesem Fall ausgeschlossen.)
- ☐ Ich bin Student*in.
Die jeweils aktuelle Immatrikulationsbescheinigung ist fortwährend einzureichen. Ich werde meinen Arbeitgeber unverzüglich schriftlich darüber in Kenntnis setzen, wenn ich meinen sozialversicherungsrechtlichen Studentenstatus mit der Abgabe meiner Abschlussarbeit/letzten Prüfung verliere. Eine Berücksichtigung als sog. Werkstudent*in ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.
- ☐ Ich befinde mich derzeit in einem Urlaubssemester.
(Eine Behandlung als sog. Werkstudent*in ist in diesem Fall ausgeschlossen.)
- Sollte ich zukünftig ein Urlaubssemester nehmen, informiere ich meinen Arbeitgeber*in hierüber unverzüglich schriftlich.
- ☐ Bei der aufgenommenen Beschäftigung handelt es sich um ein Praktikum, welches in der Studienordnung der Hochschule vorgeschrieben ist (sog. Pflichtpraktikum).
(Nachweis aus Studienordnung erforderlich)
- ☐ Pflichtpraktikum **vor Beginn** des Studiums
- ☐ Pflichtpraktikum **während** des Studiums
- ☐ Pflichtpraktikum **nach Ende** des Studiums
- ☐ Pflichtpraktikum **zwischen** zwei Studienabschnitten (Bachelor/Master)
- ☐ Ich beziehe Arbeitslosengeld I (Bitte Hinzuverdienstgrenzen prüfen.)
- ☐ Ich beziehe Arbeitslosengeld II (Bitte Hinzuverdienstgrenzen prüfen.)
- ☐ Ich bin schwerbehindert/schwerbeschädigt und habe einen Grad der Behinderung von mindestens 50%.
(Der amtliche Nachweis ist den Unterlagen beizufügen.)

6**Steuermerkmale**

Finanzamt		Lohnsteuerklasse	I	II	III	IV	V	VI
Konfession	Arbeitnehmer*in	Ehegatte/gattin						
Kinderfreibeträge		sonstige Freibeträge						

7

Entlohnung

Vergütung erfolgt auf Basis eines

☐

Gehaltes

☐

Stundenlohns

Brutto-Monats-Gehalt

Netto-Monats-Gehalt

Ausbildungsvergütung

1. Jahr

2. Jahr

3. Jahr

Stundenlohn

Provisionen

Urlaubsgeld

Zeitpunkt d. Auszahlung

Weihnachtsgeld

Zeitpunkt d. Auszahlung

Zuschüsse

☐

Kindergartenzuschuss

☐

Tantieme

Bemessungsgrundlage

Prozentsatz

Zeitpunkt d. Auszahlung

Dienstwagen

Bezeichnung des

Fahrzeugs

Fahrzeugkennzeichen

Bruttolistenpreis neu
(inkl. USt)

Entfernung zwischen
Whg./Tätigkeitsstätte

km

weitere Sachbezüge

Monatsticket

Restaurantgutschein

8

Betriebliche Altersvorsorge / Vermögenswirksame Leistungen

Art der Vorsorge		Name der Versicherung	
monatl.Gesamtbeitrag		davon aus Gehaltsumwandlung	
		davon aus Arbeitgeberpflichtzuschuss (mind. 15% des Arbeitnehmerbeitrags)	
Lastschrift	☐ ja ☐ nein		
Wenn nein,			
Kontoverbindung der Versicherung:	Kreditinstitut		
	IBAN		
	BIC		

9

Arbeitszeit / Urlaub

Wöchentliche Regelarbeitszeit	Std. gesamt	Urlaubsanspruch pro Jahr	Tage
----------------------------------	--	-----------------------------	-----------------------------------

davon

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
----	----	----	----	----	----	----

Hinweis: Ist im Arbeitsvertrag keine wöchentliche Arbeitszeit festgelegt, unterstellt der Gesetzgeber eine Wochenarbeitszeit von 20 Stunden. Unter Zugrundelegung des Mindestlohns ergeben sich hieraus sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse, bei denen die Regelungen der Mini-Jobs keine Anwendung finden. Wird keine Verteilung der Regelarbeitszeit angegeben, wird eine Gleichverteilung der Stunden auf die Werktage Mo – Fr unterstellt.

10

Pfändungen / Abtretungen / Insolvenz

Liegen Pfändungen/ Abtretungen vor?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja,

Verbraucherinsolvenz

☐ ja ☐ nein

Wenn keine Verbraucherinsolvenz,

Höhe der ursprünglichen Schuld laut Beschluss
(Nachweis bitte einreichen)

Höhe der aktuellen Restschuld

Anzahl der unterhaltsberechtigten Personen
(Nachweis bitte einreichen)

Wenn Unterhaltspfändung,

Höhe des monatlich pfandfreien Nettobetrages
(abweichend von Pfändungstabelle -
Gerichtsbeschluss bitte einreichen)

11**Zusätzliche Erklärungen des/der Arbeitnehmers*in bei einem Arbeitsentgelt bis 450,00 EUR (Mini-Job)**

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten.

☐ ja, ich verzichte	☐ nein	abweichender Zeitpunkt des Verzichts (wenn nicht ab Beschäftigungsbeginn)	MM/JJJJ
--	-------------------------------	--	---------

Besteuerung der geringfügigen Beschäftigung unter Anwendung der

- ☐ Lohnsteuerabzugsmerkmale des Arbeitnehmers*in
- ☐ pauschalen Lohnsteuer in Höhe von 2%
- ☐ Bezahlung durch den/die Arbeitgeber*in
- ☐ durch den/die Arbeitnehmer*in (Abwälzung)

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber*innen, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren. Ich bestätige hiermit ebenfalls, dass ich das **Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht** der Bundesknappschaft zur Kenntnis genommen habe (Anhang I).

Ich habe neben dieser geringfügigen Beschäftigung ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis bei einem anderen Arbeitgebenden

☐ nein ☐ ja

Ich habe neben dieser geringfügigen Beschäftigung ein weiteres bzw. mehrere geringfügige Beschäftigungsverhältnis(se) bei (einem) anderen Arbeitgeber(n)*innen

☐ nein ☐ ja, bei

Firma, Anschrift	Monatliche Vergütung
Firma, Anschrift	Monatliche Vergütung

Ich bestätige, dass die Summe aller monatlichen Bruttoarbeitsentgelte, die ich aus allen geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen erhalte, den Betrag von 450,00 EUR nicht übersteigt.

☐ ja ☐ nein

Hinweis: Ein Mini-Job gilt grundsätzlich nicht als sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis und durch die Abgabe der Sozialversicherungsbeiträge an die Bundesknappschaft wird kein Krankenversicherungsschutz erworben. Der/die Arbeitnehmer*in hat daher seine/ihre Absicherung in einer anderen Krankenversicherung zu prüfen.

12

Angaben zu den Arbeitspapieren

Arbeitsvertrag	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Nachweis Elterneigenschaft (wenn kein Freibetrag)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
VWL Vertrag	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
BAV (Vertrag über die betriebliche Altersvorsorge)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Bescheinigung der privaten Krankenversicherung, aus der der Beitrag für das laufende Jahr ersichtlich ist	(Original)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Befreiungsbescheid der deutschen Rentenversicherung	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Mitgliedsbescheinigung des Versorgungswerks	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
letzter Rentenbescheid (Bezieher Rente)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Arbeitserlaubnis	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Aufenthaltserlaubnis	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Schulbescheinigung (Beschäftigung Schüler*in)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Immatrikulationsbescheinigung (Studenten*in)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Studienordnung (bei Studenten mit Pflichtpraktikum) ggf. Bestätigung der Hochschule	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Kinderbetreuungskosten (bei Zuschussgewährung)	(Original)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Pfändungsunterlagen (Pfändungsbeschluss; akt. Pfändungshöhe; Anzahl unterhaltsberechtigter Pers.)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Bescheid über den Erhalt von Arbeitslosengeld	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht
Schwerbehindertenausweis (beidseitig)	(Kopie)	☐	liegt bei	☐	wird nachgereicht

Übermittlung von Arbeitsbescheinigungen

Arbeitsbescheinigungen sind grundsätzlich elektronisch durch den/die Arbeitgeber*in an die Agentur für Arbeit zu übersenden. Gemäß § 313a SGB III wird der/die Arbeitnehmer*in hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass er dieser elektronischen Übermittlung widersprechen kann.

Erklärung und Unterschrift des/der Arbeitnehmers*in

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Fragebogen vollständig nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unterlassene oder falsche Angabe gegenüber den Sozialversicherungsträgern und den Behörde mit einer Geldbuße geahndet werden können. Von einer Veränderung der Angaben in diesem Fragebogen und der Aufnahme weiterer Beschäftigungen werde ich den Arbeitgeber **sofort schriftlich** in Kenntnis setzen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Arbeitnehmers*in

Erklärung des/der Arbeitnehmers*in - Gilt nur für Sofortmeldung

Über die gesetzlich notwendige Mitführung und Vorlagepflicht meiner Ausweispapiere während der Beschäftigung bin ich hingewiesen worden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Arbeitnehmers*in

Anhang I

Auszug aus dem Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht der Bundesknappschaft (Stand: 1. Januar 2016)

Allgemeines

Arbeitnehmer*innen, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, unterliegen grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den/die Arbeitnehmer*in ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen
- Rentenversicherung, die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen
- Erwerbsminderung, den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den/die Arbeitnehmer*in und gegebenenfalls sogar den/die Ehepartner*in.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der/die Arbeitnehmer*in von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem/seiner Arbeitgeber*in - möglichst mit dem vorliegenden Personalfragebogen - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht.

Übt der/die Arbeitnehmer*in mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der/die Arbeitnehmer*in alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber*in zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim/bei Arbeitgeber*in, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der/die Arbeitgeber*in der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der/die Arbeitgeber*in den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den/die Arbeitnehmer*in entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der/die Arbeitnehmer*in nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis: Bevor sich ein/e Arbeitnehmer*in für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.